

# Gorbitzer Nachrichten

*Informationen von und für Gorbitz Juli & August 2021*

Anlässlich des 40. Jubiläums der Grundsteinlegung von Neu-Gorbitz soll am 21. August 2021 der Blick auch auf die städtebauliche Entwicklung des Stadtteils in den vergangenen Jahrzehnten gerichtet werden. Im Rahmen von Gebietsrundgängen besteht für die Bürgerinnen und Bürger an diesem Tag die Möglichkeit, Interessantes zu wichtigen Vorhaben des Stadtumbaus und der Quartiersentwicklung in Gorbitz zu erfahren. Hierbei wird u.a. die in den vergangenen Jahren umfassend umgestaltete Höhenpromenade im Mittelpunkt stehen. Die Durchfüh-



rung der Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Fallzahlen und der Regelungen der dann geltenden sächsischen Corona-Schutzverordnung. Weitere Informationen zu den geplanten Aktivitäten (Uhrzeit, Treffpunkt) erhalten Sie in Kürze auf den Internetseiten der Abteilung Stadterneuerung des Stadtplanungsamts Dresden sowie über Aushänge im Stadtteil und im Stadtteilbüro des Quartiersmanagements im Kinder- und Jugendhaus InterWall.

Am 21.08.2021, 14 bis 17 Uhr, wird es an unterschiedlichen Orten in Gorbitz, darunter im Bürger-

Park hinter der Schwimmhalle und am Amalie-Dietrich-Platz kleine und feine von der Eisenbahner Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG, der Vonovia Dresden und der Stadt Dresden geförderte Konzerte geben.



# Einblick



## Das Quartiersmanagement informiert:

### Vermischtes aus 40 Jahren Gorbitz

Seit am heutigen Amalie-Dietrich-Platz am 21. August 1981 der erste Stein für Gorbitz gelegt wurde, ist sehr viel geschehen. Der Stadtteil und seine Einwohnerzahl haben sich durch Rückbau, Sanierung, Neubau verändert. Neben dem Grünanteil in Parks, neuen Wohnanlagen und der attraktiven Höhenpromenade ist die Zahl der Herkunftsländer, aus denen sich die Bevölkerung von Gorbitz heute zusammensetzt, auf mehr als 40 gewachsen. In all den Jahren wurden Herausforderungen gemeistert, neue Projekte gestartet und viele Feste gefeiert.

Dazu wollen wir hier Akteure und Einwohner aus Gorbitz zu Wort kommen lassen:



### Uwe Teich / Leiter KJH InterWall – Das Beständigste am Sein ist die Unbeständigkeit

40 Jahre ist Gorbitz alt geworden. Ein halbes Menschenleben. Oder sollte man sagen, ist Gorbitz „jung“ geblieben... 40 Jahre und nichts bleibt, wie es ist. Immens grün ist es geworden, aufgeräumter, farbenfroher, attraktiver. Wir vom Kinder- und Jugendhaus InterWall sind seit 26 Jahren in diesem Sozialraum dabei. Unsaniert haben wir in einer leer gezogenen Kita angefangen. 1999 erstand ein prachtvoller Bau neben der Freiwilligen Feuerwehr. Bis heute bleibt: Wir sind da für die Belange von jungen Menschen mit und ohne Behinderung. Inklusiv sein und der Vielfalt einen Raum bieten, so heißt unser Tagesgeschäft. Wir möchten ins Gemeinwesen hineinwirken. Partnerschaften sind entstanden.

Wir sind eng mit der EWG verbunden, kooperieren mit Schulen und anderen sozial Engagierten. Gorbitz, so sagt man, ist anders. Ist da was dran? Ja. Es gibt viele Geschichten zu erzählen. erinnert Ihr euch? Liebe Gorbitzer, wir gratulieren herzlich zum 40jährigen Geburtstag!

### Frank Pabst / Gorbitzer – Gorbitzer seit 1982

Vor 40 Jahren war Gorbitz die erste Adresse für Wohnen in Dresden und die Gaststätte Grüner Heinrich als ein wirklich sehr schöner Treffpunkt beliebt. Nach der Wende hat sich das geändert. Heute gefällt mir besonders das viele Grün in Straßen und Innenhöfen. Die Umgestaltungen am Merianplatz und der Höhenpromenade sind gut gelungen. Da wurde viel getan, das sehen manche gar nicht. Es gibt viele Kultur- und Beratungsangebote hier, da ist für jeden etwas dabei – auch für Freizeit und ehrenamtliches Engagement. Die Straßenbahnbindung ist sehr gut. Nur die Sauberkeit in den Fußgängertunneln und die Sicherheit bei Nacht könnten besser sein.

### Angela Rehfeld / VHS Gorbitz – 25 Jahre Freude, Kunst und Kultur

25 Jahre Volkshochschule Dresden in Gorbitz bedeutet mit viel Freude in einem sich ständig wandelnden Stadtteil mit einer guten Infrastruktur und ganz viel Grün und Kunst im öffentlichen Raum, mit an Bildung interessierten Bürgern und vielen ak



# Einblick



tiven Mitstreitern arbeiten zu dürfen. Was fehlt, ist noch viel mehr Licht in dunkler Jahreszeit und kleine gemütliche Cafés oder Restaurants, die zum Verweilen einladen und natürlich noch viel mehr auf die Volkshochschule neugierige Bürgerinnen und Bürger.

## **Thomas Böttrich / Pfarrer Philippus-Gemeinde – fast 40 Jahre Kirche in Gorbitz**

Zehn Jahre lang waren die Gorbitzer in den Kirchen der Nachbargemeinden zu Gast – in der Heilandskirche Cotta, der Kapelle Gorbitz sowie in der Friedenskirche Löbtau. Viele Veranstaltungen fanden auch in Wohnungen statt. Dann, nach vielen Verhandlungen, konnte die Gemeinde im Jahr 1992 ihr modernes Gemeindezentrum am Leutewitzer Ring einweihen. Bis heute ist es nicht nur ein architektonisches Schmuckstück, sondern auch ein Ort vielfältiger geistlicher und kultureller Angebote. Im nächsten Jahr feiert die Philippus-Kirchgemeinde 30 Jahre Kirchweih.

## **Barbara Müller / Gorbitzerin seit 1982**

Gorbitz ist attraktiv geworden. Viele Wohnungen wurden nach der Wende saniert. Kulturell gibt es für alle vielseitige Angebote. Sogar Sportplätze für Senioren wurden errichtet. Viele Organisationen, Vereine und Initiativen sind in Gorbitz sesshaft geworden. Wer will, kann jederzeit aktiv an der Gestaltung seines Wohngebietes mitwirken. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Ich fühle mich hier wohl und möchte den Stadtteil nicht mehr verlassen.

## **Ralf Schiemann / Stoffwechsel e.V. Gorbitz – Quadratisch - Praktisch - Gut**

Alles in Plattenbauweise errichtet und ein sehr grüner Stadtteil, mit vielen



Bänken und Spielplätzen. Als Ghetto verrufen, aber auf allen Plätzen findet man Menschen, die in Gruppen zusammensitzen und Gemeinschaft miteinander haben. Wenn man sich Zeit nimmt und den Menschen zuhört, lernt man viele spannende Geschichten und manchmal unglaubliche Lebensschicksale kennen. Viele tolle Menschen die es brauchen, wertgeschätzt und geliebt zu werden.

## **Stefan Sucher / Neu-Gorbitzer seit 2010**

Ich fühle mich wohl im Stadtteil, und auch das Klima im Haus ist gut. In den letzten Jahren konnte ich miterleben, wie sich einiges positiv verändert hat – so der Wohngebietspark, die Höhenpromenade und der Merianplatz. Es gibt Vereine und Initiativen hier, in denen man Gleichgesinnte finden kann. In meinem Lieblingsverein kann ich sogar meine Interessen als Hobbyhistoriker mit einbringen.



## **Regina Gableske / Hort Tintenklecks an der 135. GS – Gorbitz ist toll**

... weil die Kinder des Hortes Tintenklecks seit November 2019 ein eigenes Hortgebäude haben. In vielen neuen, schönen Räume können sie ganz unterschiedliche Dinge ausprobieren, wie z.B. basteln, lesen, bauen, spielen, miteinander reden. Verschiedene Sitzgruppen und eine Ruhe-Ecke laden zum Entspannen und Wohlfühlen ein.

# Ausblick

**09.07.2021, 13.30 Uhr**

## **Von Gorbitz zum alten Dorfkern Kaditz**

Wir fahren mit der Buslinie 70 bis Haltestelle Overbeckstraße und wandern ca. 45 Minuten an der Elbe bis zum wahrscheinlich ältesten Baum Sachsens, der Kaditzer Linde. Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Dahlienweg, Linie 70. Der Ausflug ist kostenfrei.



**16.07.2021, 13.30 Uhr**

## **Von Gorbitz zum Chinesischen Pavillon auf dem Weißen Hirsch**

Wir fahren mit der Straßenbahnlinie 7 bis Tharandter Straße, mit der Buslinie 61 bis Körnerplatz, mit der Standseilbahn bis Weißer Hirsch und wandern ca. 30 Minuten zum Konzertplatz und zum Chinesischen Pavillon. Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Der Ausflug ist kostenfrei.

**23.07.2021, 13.30 Uhr**

## **Von Gorbitz zur Kirche Maria am Wasser in Hosterwitz**

Wir fahren mit der Straßenbahnlinie 2 bis Karcher Allee, mit der Buslinie 63 bis Van-Gogh-Straße und wandern 15 Minuten bis zur Kirche. Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle

Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Der Ausflug ist kostenfrei.

**30.07.2021, 13.30 Uhr**

## **Von Gorbitz zum Zschonergrundbad**

Wir laufen vom Amalie-Dietrich-Platz bis zur Haltestelle der Straßenbahnlinie 12 am Conertplatz, fahren bis Gottfried-Keller-Straße, steigen um in den Buslinie 91 oder 93 und fahren bis zur Haltestelle Am Zschonergrundbad. Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Der Ausflug ist kostenfrei.



**06.08.2021, 13.30 Uhr**

## **Von Gorbitz zum Dippelsdorfer Teich bei Moritzburg**

Wir fahren mit der Straßenbahn Linie 2 bis Hebbelplatz, mit der Buslinie 80 bis Boxdorf/Am Grunde und wandern ca. 1 Stunde bis zum Dippelsdorfer Teich. Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Der Ausflug ist kostenfrei.

**27.08.2021, 13.00 Uhr**

## **Von Gorbitz zur St. Katharinenkirche in Kesselsdorf**

Achtung: Wir starten heute bereits 13 Uhr.

Wir laufen vom Amalie-Dietrich-Platz bis zur Julius-Vahlteich-Straße und fahren von dort um 13.26 Uhr mit der Buslinie 333 nach Kesselsdorf/Freitaller Straße.

Begleitung: Jürgen Czytrich/Omse e. V., mobil: 0176 2052 1079.

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Haltestelle Linien 2 und 7, 01169 Dresden, Amalie-Dietrich-Platz. Der Ausflug ist kostenfrei.



**28.08.2021, 12 bis 17 Uhr, Club Passage.**

## **Tausch- und Kaupelbörse für Groß und Klein**

Club Passage, 01169 Dresden, Leutewitzer Ring 5, Tel.: 411 26 65

### **Impressum:**

Gorbitzer Nachrichten  
Ausgabe Juli/August 2021

Gefördert mit Mitteln des  
Programms „Soziale Stadt“

Verantwortlich für Inhalt, Satz und Redaktion  
(gem. § 55 Abs. 2 RStV):  
Jürgen Czytrich, Espenstraße 5,  
01169 Dresden, info@omse-ev.de

Die Gorbitzer Nachrichten sind ein Projekt  
des Omse e.V., Espenstraße 5, 01169 Dresden  
Telefon: 0351 413 90 17  
E-Mail: info@omse-ev.de

Vertreten durch:  
Kerstin Reetz-Schulz, Andreas Schaefer  
Eingetragen im Vereinsregister.  
Registrierungsgericht: Registernummer: 359

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach  
§27a Umsatzsteuergesetz: DE 169 148 395

Die „Gorbitzer Nachrichten“ und alle darin  
enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich  
geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung,  
Verbreitung, – auch auszugsweise – von  
Inhalten, Abbildungen und gestalteten  
Anzeigen in elektronischen Medien ist nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Heraus-  
gebers zulässig. Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos kann keine Haftung  
übernommen werden.